

Der Osterhase kann kommen

Frühlingsmarkt und Tag der offenen Tür im Waldorfkindergarten Eschwege



Ostereier bemalen

Beim Tag der offenen Tür und dem Frühlingsmarkt im Eschweger Waldorfkindergarten war bei den Kindergartenkindern das Ostereier bemalen eindeutig die beliebteste Betätigung. Mit Rot, Gelb und Grün malen sie mit einem feinen Pinsel bunte Muster auf die ausgepusteten Eierschalen. Eine besondere Technik der Gestaltung, nämlich Farbe auf ein Luftpolsterstück aufgetragen und dann das Ei darüber rollen, bescherte ihnen interessante neue Muster mit reliefartiger Oberfläche.

Aquarellmalen nur für Erwachsene

"Endlich darf ich mal mitmalen." freute sich Sarah Nitzschke, Mutter und Köchin des Waldorfkindergartens. Sonst malen nämlich nur die Kindergartenkinder mit Aquarellfarben. Auch Charlotte Brand mit ihrer eineinhalbjährigen Tochter Annika auf dem Rücken zeigte sich ganz begeistert. "Es ist wunderbar. Ich war immer neidisch auf meine Tochter, die im Kindergarten ist. Aber es ist schwieriger als ich dachte." Sie konnte jetzt nachvollziehen, warum das Blau erst zum Schluss eingesetzt wird. Sonst würde sehr schnell alles Grün oder Lila werden, weil sich die Farben leicht und schnell vermischen.

Filzen von Blumen

Im Foyer scharten sich Groß und Klein um Natalia Junghans mit ihrer Tochter Sophia, die das Filzen mit der Nadel ausgezeichnet beherrschten und mit den Kindergartenkindern und deren Eltern recht schnell hübsche bunte Wollblumen fabrizierten. Diese konnten dann mit nach Hause genommen werden um den eigenen Jahreszeitentisch damit zu dekorieren. Auf dem Jahreszeitentisch werden Tücher in der zur jeweiligen Jahreszeit passenden Farbe drapiert, kleine selbst gebastelte Figuren, kleine Bildchen und frische Blumen oder Früchte aufgestellt. Das soll eine innere Verbindung zur Naturgestalt schaffen, die draußen in der Umwelt gerade herrscht und das Gemüt harmonisieren, in Einklang bringen. Ganz nebenbei lernt das Kind so die Besonderheiten der verschiedenen Jahreszeiten kennen.



Frühlingsmarkt

Im kleinen Frühlingsmarkt konnten für den Jahreszeitentisch oder einfach zur Osterdekoration von den Kindergarteneltern genähte und gestrickte Hühnchen, Häschen, Körbchen und noch viel mehr zum Frühling passende Kleinigkeiten erworben werden.

Der Osterhase kommt

Ganz berührt lauschten die Kleinen dem innigen Puppenspiel der Waldorferzieherin Sabine Kleinert. Sie hatte mit Tüchern, Hölzern und Blumen eine frühlingshafte Landschaft aufgebaut. Behutsam führte sie die kleinen Wollhäschen und auch den Fuchs, der gerne bunte Eier aß, durch die frei erzählte Geschichte. Zum Glück konnte das jüngste und kleinste Häschen die Aufgabe lösen, den Kindern die Ostereier zu bringen.

Schminken

Ammar schaute ganz zufrieden mit seinem neuen Look in den Spiegel. Caroline Saur hatte ihm ein Hundeantlitz mit gefährlich hechelnder Zunge auf sein Gesicht gemalt. Andere Kinder ließen sich als Katze oder andere Tiere umstylen.

Suppe und Waffeln

Gestärkt mit herzhafter Suppe oder verführerisch duftenden Waffeln und ganz erfüllt vom Erlebten konnten Eltern und Kinder ihre kleinen Basteleien nach Hause tragen. Dies war ein Vormittag wie ein bunter Frühlingsstrauß.

Hintergrund



"Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen, in Liebe erziehen und in die Freiheit entlassen." Gemäß dieser Aussage Rudolf Steiners wird der Waldorfkindergarten Eschwege geführt.

Die Waldorferziehung beruht auf Tätigkeiten und Erlebnissen, durch die das Kind sich gesund und im Einklang mit der Umwelt entwickeln kann.: Sinnesschulung, viel Bewegung und kreatives, musisch-künstlerisches Tun bilden den Kern, eine sorgfältig und liebevoll gestaltete Umgebung und wohlthätige Rhythmen mit festen Zeiten und Ritualen geben den Rahmen.

Im Waldorfkindergarten werden Kinder ab einem Jahr bis zum Beginn der Schulzeit betreut.

Kinder bis zu drei Jahren (max. 10 Kinder) werden in der Wiegestube betreut, die größeren Kinder in einer Kindergartengruppe (max. 25 Kinder).

Kontakt

Waldorfkindergarten Eschwege

Am Bahnhof 2, 37269 Eschwege

Telefon: 0 56 51/ 33 57 59 6

E-Mail: kindergarten@waldorf-eschwege.de



Fotos von Ellen Schubert

Foto 1: Ganz konzentriert bemalt Lena ihr Osterei.

Foto 2: Natalia Junghans zeigt der Erzieherin Frau Philipp die Technik des Kaltnadelfilzens.

Foto 3: Charlotte Brand mit Annika auf dem Rücken probiert das Aquarellmalen aus.

Foto 4: Die Erzieherin Caroline Saur zeigt ihrem Freund Fabian Bluhm wie das Aquarellmalen funktioniert.